

**WK92-B1**

# **Bewerbung**

**Initiator\*innen:** Roman Schulte

**Titel:** Roman Schulte

## **Angaben**

**Alter:** 29

**Geburtsort:** Köln

**Bewerbung [PDF]**

## Aufrecht im Gegenwind – Bewerbung als Direktkandidat für den Bundestagswahlkreis Köln I

Liebe Kölner Grüne,

wir Grüne sind schuld. An der Inflation, den Problemen bei VW, und dem gefühlten Verlust der inneren Sicherheit. An der maroden Infrastruktur und der überbordenden Bürokratie in Deutschland sowieso. Solche Aussagen bekommen wir auch in Köln immer öfter zu hören. Ich möchte mich diesen Anschuldigungen mutig entgegenstellen.

Denn egal ob bei Klima-, Wirtschafts-, oder Sozialpolitik – unsere Gesellschaft benötigt mehr Grün statt weniger! Wir sind die Partei, die Klimapolitik in ihrer DNA gespeichert hat und die daraus resultierenden Chancen für Wirtschaft und Verkehr mit ihr verknüpft. Wir sind die Partei, die sich seit jeher für Menschenrechte einsetzt und dabei gleichzeitig die Zukunft Deutschlands sichert – denn Deutschland ist auf Zuwanderung angewiesen. Wir sind die Partei, die sich für eine starke Sozialpolitik einsetzt und damit in den Zusammenhalt unserer Gesellschaft investiert. Wenn wir diese Themen nicht vorantreiben, macht es niemand.



Daher darf die Antwort auf die derzeitigen Herausforderungen nicht sein, uns von unserer Grünen Identität zu verabschieden. Stattdessen müssen wir unsere Kernwerte verteidigen, eigene Erfolgsgeschichten erzählen und dagegenhalten – insbesondere dort, wo uns der Gegenwind am stärksten entgegenschlägt. Das ist in Köln der Bundestagswahlkreis Köln I (Porz, Kalk, Altstadt-Nord, Neustadt-Nord, Deutz). Daher bewerbe ich mich bei euch als Direktkandidat für Köln I in der kommenden Bundestagswahl.

### Klimapolitik vorantreiben - jetzt erst recht!

Ob Trump, Merz, oder Lindner – rückwärtsgewandte Kräfte drohen unsere hart erkämpften Fortschritte in der Klimapolitik zurückzudrehen. Aber wir dürfen nicht zurück, sondern müssen entschlossener handeln als je zuvor. Auch in unserem Wahlkreis manifestieren sich diverse klimapolitische Handlungsfelder im Alltag der Menschen. Sowohl die Innenstadt als auch die Außengebiete des Wahlkreises sind auf nachhaltige Mobilitätsangebote angewiesen, die im Zusammenspiel aus kommunaler Politik und Bundespolitik gefördert werden müssen. Das gilt vor allem für die Verbesserung des ÖPNV sowie den Ausbau von Radwegen und Shared-Mobility-Angeboten. Zudem setze ich mich weiterhin für ein Nachtflugverbot am Flughafen Köln/Bonn und gegen einen Ausbau der A4 ein. Neben der Umsetzung der Verkehrswende ist für mich besonders wichtig, die Themenbereiche Energiewende und Wärmewende in unserem Wahlkreis voranzutreiben. Dazu gehört für mich insbesondere, deren gesellschaftliche Akzeptanz zu erhöhen.

### Neues Aufstiegsversprechen

Nach der Ankunft meiner Großeltern in Deutschland dauerte es zwei Generationen, bis ich als Bildungsaufsteiger der erste Akademiker der Familie wurde. Der damit verbundene soziale Aufstieg ist für mich jedoch mitnichten ein Zeichen dafür, dass in unserer Gesellschaft Chancengleichheit herrscht. Stattdessen motiviert er mich besonders dazu, das bislang nicht eingelöste Aufstiegsversprechen für kommende Generationen zu erkämpfen. Dazu gehört für mich als ehemaliger Azubi insbesondere die Stärkung von Berufsausbildungen, da diese in Zeiten des Fachkräftemangels Aufstiegs geschichten ermöglichen. Besonders Industrie und Handwerk bieten hier Potenziale, durch Green Jobs die Bereiche Arbeitsmarktpolitik und Klimapolitik effektiv zu verknüpfen. Daher setze ich mich für bundespolitische

Förderprogramme, Ausbildungsprogramme und eine verbesserte Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten ein.

### Lokale Präsenz stärken

Als Grüne haben wir traditionell einen schweren Stand in den rechtsrheinischen Gebieten Kölns, insbesondere in Kalk und Porz. Allerdings sorgen die Stimmverhältnisse dafür, dass genau hier der Wahlkreis entschieden wird. Um bei den vorgezogenen Neuwahlen zu gewinnen, müssen wir lokal deutlich präsenter und entschlossener auftreten. Das gilt sowohl für die urbanen Veedel als auch für die Außengebiete des Wahlkreises, die wir als Kölner Grüne nicht länger vernachlässigen dürfen. Ich möchte dort entschlossen Grüne Themen vertreten und mich, wie in den letzten Wahlkämpfen, aufrecht in den Gegenwind stellen. Als Schälsickjung möchte ich gemeinsam mit euch verhindern, dass unser Wahlkreis an die CDU-Mitbewerberin aus dem Team Merz fällt. Denn Köln I benötigt keine rückwärtsgewandte, sondern eine mutige und moderne Vertretung im Bundestag.

Der Ortsverband Porz hat sich bereits in einer Mitgliederversammlung mit einem Votum für meine Kandidatur ausgesprochen. Ich hoffe, auch die noch ausstehenden Voten der Ortsverbände Kalk und Innenstadt/Deutz zu erhalten. Um diesen Wahlkreis erstmalig für uns Grüne zu gewinnen, bitte ich zusätzlich um euer Vertrauen und eure Stimme auf der KMV am 23.11.2024.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Wahlkampf!

Euer  
*Roman*  
Roman Schulte

### Persönliches

Ich bin ein Kind der Schäl Sick und in Porz geboren, aufgewachsen und wohnhaft. Zur Arbeit gehe ich in Kalk, unweit der Kalker Hauptstraße. Meine berufliche Laufbahn begann ich jedoch im Kölner Norden, bei den Ford-Werken. Dort durchlief ich Ausbildung und Studium in einer Branche, die schon damals mitten in der Transformation steckte. Diese Prägung begleitet mich wie meine Mitgliedschaft bei der IG Metall bis heute. Nach mehreren Jahren als Beschäftigter bei Ford gelangte ich über ein Auslandsstudium im Bereich der Verhaltensökonomik in eine IT-Beratung. Dort leite ich Projekte für die Automobilindustrie im Kontext der digitalen Transformation und der Mobilitätswende.

### Herzenthemen:

*Klimawende, Verkehrswende, Wirtschaftspolitik, Sozialpolitik, Arbeitnehmer\*innenrechte*

### Lieblings-Arbeitskreise:

*AK Klima & Umwelt, AK Gegen Rechts, AK Wirtschaft, AK Gewerkschaftsgrün*

### Mitgliedschaften:

*BUND, IG Metall*

